

I. Geschäftsklima, Juni 2016

Die Stimmung in der deutschen Metall- und Elektroindustrie hat sich verbessert. Der Geschäftsklimaindex stieg von 100,4 Punkten im Mai 2016 auf 100,8 Punkte im Juni. Die Unternehmen waren mit der aktuellen Lage deutlich zufriedener als im Vormonat.

Die *aktuelle Lage* wurde laut ifo wie folgt beurteilt (%-Anteil der Lagebeurteilungen bei den befragten Firmen, Veränderung zum Vormonat):

gut	32	- 3
befriedigend	55	+ 4
schlecht	13	- 1
Saldo	19	- 3

Die *Geschäftserwartungen* für die nächsten 6 Monate sind laut ifo (%-Anteil der Erwartungen bei den befragten Firmen, Veränderung zum Vormonat):

günstiger	14	- 3
gleichbleibend	71	+ 4
ungünstiger	11	- 1
Saldo	3	- 2

**ifo-Geschäftsklima-Index
M + E-Industrie Deutschlands
saisonbereinigt, 2005 = 100**

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Januar	110,7	108,1	73,4	90,3	112,7	105,9	97,2	106,4	102,8	100,3
Februar	110,7	108,7	71,1	92,2	113,0	104,5	101,2	107,9	101,9	97,7
März	110,6	107,4	71,1	94,9	112,8	103,5	98,9	107,7	102,8	98,7
April	110,6	105,0	72,5	98,8	111,8	103,8	96,7	107,8	102,8	98,9
Mai	110,8	106,1	72,6	100,6	112,0	100,6	98,3	106,9	102,1	100,4
Juni	109,0	102,7	75,0	102,1	112,3	98,5	100,3	105,5	101,0	100,8
Juli	110,7	98,2	77,2	108,1	110,0	93,9	100,9	104,2	101,9	
August	109,9	94,8	81,2	108,9	107,0	94,8	103,5	103,2	102,4	
September	109,3	91,9	83,1	110,3	104,5	94,2	105,3	101,6	101,7	
Oktober	110,2	87,6	86,0	111,5	106,1	93,8	104,7	99,8	103,2	
November	110,9	79,3	88,8	112,8	103,4	92,0	105,9	100,3	104,3	
Dezember	109,8	72,5	89,7	112,5	104,0	95,1	106,4	100,8	104,2	

Quelle: GESAMTMETALL; originär: ifo

II. Produktion, April 2016

Die Produktionsleistung der nordrhein-westfälischen Metall- und Elektroindustrie ist im April saisonbereinigt um 1,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat gesunken. Im Vergleich zum März 2016 stieg der Index um 0,4 Punkte. Für das gesamte erste Quartal 2016 ergibt sich ein Rückgang des Produktionsindex um 1,1 Prozent gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres.

Weitere Einzelheiten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Produktion der nordrhein-westfälischen M + E-Industrie

	2013	2014	2015	2.Quartal 15	3.Quartal 15	4.Quartal 15	1.Quartal 16	Apr. 16
Vorleistungsgüter	-1,2	4,0	-1,4	-0,6	-0,6	-2,6	-0,7	-1,4
Investitionsgüter	-2,7	0,8	-1,5	0,5	-4,2	-1,8	-1,7	-1,4
Gebrauchsgüter	-2,0	2,7	-4,1	-5,7	-4,7	-2,0	0,2	4,4
M + E-Industrie gesamt	-1,9	2,4	-1,6	-0,4	-2,6	-2,1	-1,1	-1,1

Basis 2010 = 100; Abgrenzung nach WZ 2008, saison- und arbeitstäglich bereinigt

Veränderung zum Vorjahreszeitraum (in %)

Quelle: IT.NRW

III. Auftragseingang, April 2016

Aus dem Inland gingen im April 2016 5,8 Prozent mehr Bestellungen ein als im April 2015. Parallel dazu stiegen die Orderzahlen aus dem Ausland um 5,2 Prozent. Insgesamt erreichte der Auftragseingang in der nordrhein-westfälischen Metall- und Elektroindustrie einen Stand von 106,6 Punkten und lag damit um 5,5 Prozent höher als im April 2015.

Auftragseingang der nordrhein-westfälischen M + E-Industrie

	2013	2014	2015	2.Quartal 15	3.Quartal 15	4.Quartal 15	1.Quartal 16	Apr. 16
Inland	0,0	1,6	-0,3	-2,1	-1,6	3,5	-6,3	5,8
Ausland	3,9	-3,3	-0,1	5,9	-3,4	-0,5	-1,4	5,2
M + E-Industrie gesamt	2,0	-1,0	-0,2	2,0	-2,5	1,4	-3,8	5,5

Basis 2010 = 100; Abgrenzung nach WZ 2008

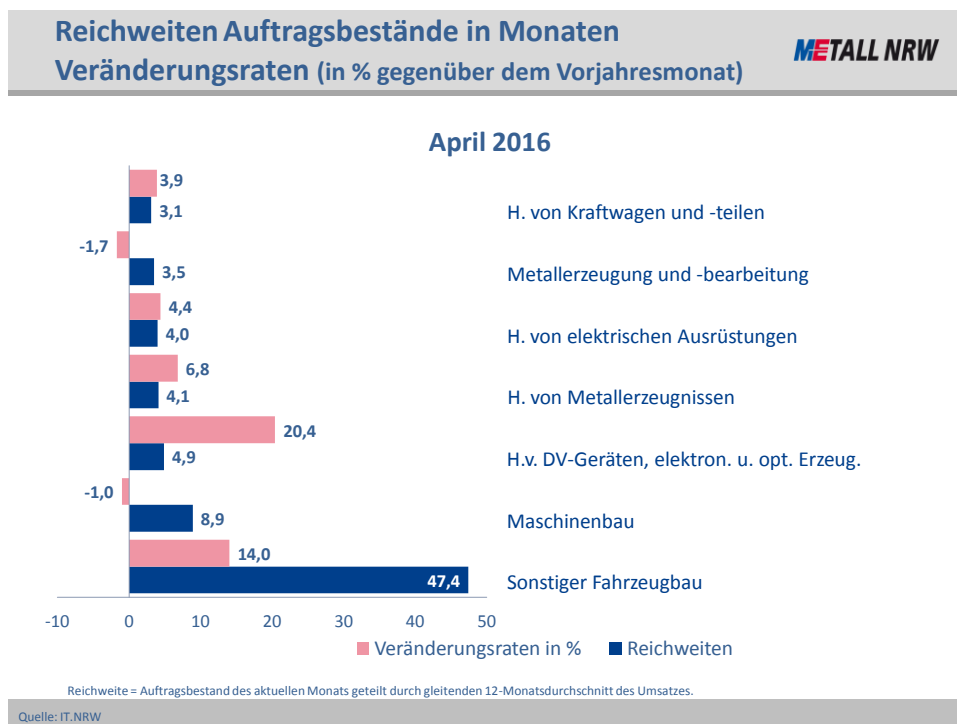
Veränderung zum Vorjahreszeitraum (in %)

Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen

IV. Auftragsbestand, März 2016

Der Auftragsbestand im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe stieg im April 2016 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 3,5 Prozent auf eine Reichweite von 4,6 Monaten. Differenziert nach Hauptgruppen zeigt sich, dass die Reichweite der Aufträge im Vorleistungsgüterbereich bei 2,7 Monaten (plus 3,2 Prozent zum Vorjahresmonat) lag. Bei Investitionsgütern betrug die Reichweite 8,3 Monate, bei Konsumgütern 1,4 Monate. Beides bedeutete einen Anstieg im Vorjahresvergleich.

Während die Reichweiten der Auftragsbestände in der Metallherzeugung und -bearbeitung und im Maschinenbau rückläufig waren, stiegen sie in den weiteren Abteilungen der Metall- und Elektroindustrie. Weitere Einzelheiten dazu lassen sich der nachfolgenden Grafik entnehmen.



V. Umsatz, April 2016

Im April 2016 wurde in der nordrhein-westfälischen Metall- und Elektroindustrie ein Umsatz von 14,45 Milliarden Euro erwirtschaftet. Dies entspricht einem Anstieg um 5,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat.

7,69 Milliarden Euro, oder 53 Prozent des Umsatzes, wurden im Ausland erzielt. Der Auslandsumsatz ist damit um 10,4 Prozent im Vergleich zum April 2015 gesunken. Der Inlandsumsatz stieg im Vorjahresvergleich um 0,3 Prozent auf 6,76 Milliarden Euro.

Weitere Einzelheiten lassen sich der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

Umsätze der nordrhein-westfälischen M + E-Industrie

	2013	2014	2015	2.Quartal 15	3.Quartal 15	4.Quartal 15	1.Quartal 16	Apr. 16
Inlandsumsatz	-1,6	1,2	0,9	-0,6	0,8	3,1	-1,7	0,3
Auslandsumsatz	2,4	1,7	1,2	0,9	-1,0	4,6	-0,5	10,4
Gesamtumsatz	0,4	1,4	1,0	0,2	-0,1	3,9	-1,1	5,5

Basis 2010 = 100; Abgrenzung nach WZ 2008

Veränderung zum Vorjahreszeitraum (in %)

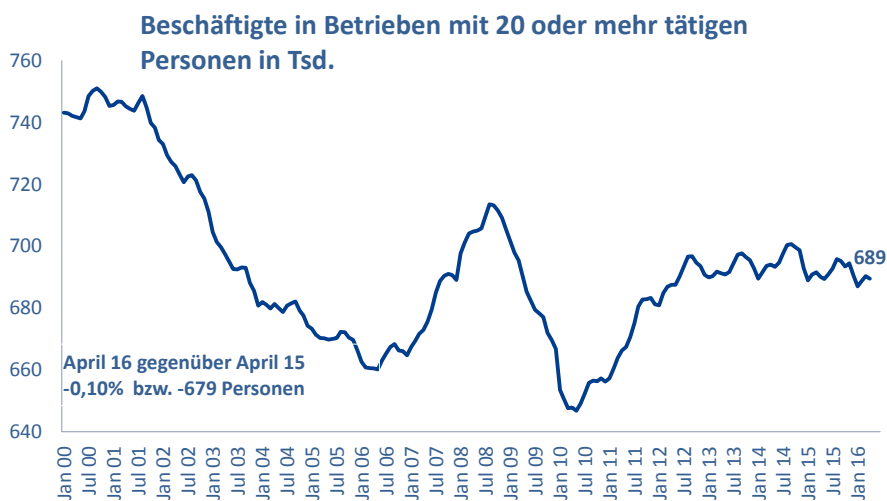
Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen

VI. Beschäftigung, April 2016

689.487 Menschen waren im April 2016 in den nordrhein-westfälischen Betrieben der Metall- und Elektroindustrie mit 20 oder mehr Beschäftigten tätig. Das sind 0,1 Prozent oder 679 Personen weniger als vor einem Jahr. Damit befindet sich die Beschäftigung in der M + E-Industrie Nordrhein-Westfalens seit nunmehr 16 Monaten unterhalb ihres jeweiligen Vorjahresniveaus.

Differenziert nach Branchen zeigt sich eine sehr heterogene Lage. Während die Beschäftigung binnen Jahresfrist in acht Branchen gestiegen ist, wurde die Belegschaft in drei weiteren Branchen reduziert.

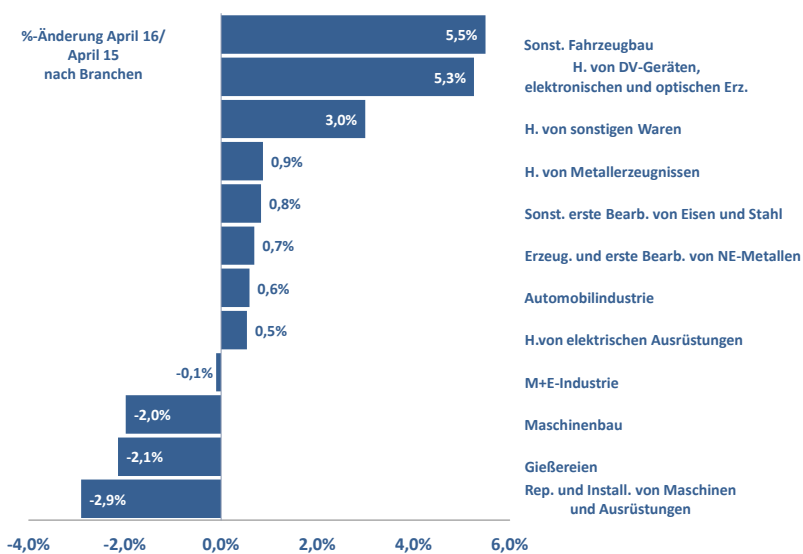
Beschäftigung M+E NRW



Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen

1

Beschäftigung nach Branchen



Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen

2